

7  
Karl Friedrich Krieb an Dr.

H. C. Müller in Leymann.

Frankfurt am M. 18. Juni 1830.

Glück Müller.

Capit

n d

...

...

Casimir Rind  
u. d. v. C. Müller.

Frankfurt <sup>am</sup> 18 Juni 1830

Geliebtester Herr,

Dass ungenügend wird, ist durch Ihre freundlichen Zeilen über:  
= was ist, indem es mich sehr froh macht, dass in Ihrem Andenken Sie waren  
zu sehen, welches mir sehr ein Beweis sagt, dass Sie  
Lieder zu Paris geschrieben haben, sind dieser wenigen Stunden  
in Paris, mit dem der Gedanke als ich vorwärts gehen muss:  
es waren die einzigen glücklichen die mir doch Güte sind  
waren. Das ist Ihre Liebe und folgt dem Bewusstsein, dass Sie  
mir zu gute sein, indem es mich Herabzieht, sondern dass  
Ihre spirituelle Bemerkung <sup>warum</sup> (die immer weiter von mir zu  
gehen, zulässt, sobald es kommt, wie ich auf Düsseldorf  
ab, wo ich das diebische Hindernisse wieder zurück,  
die Arbeit, über 400 Künstler und Liebhaber unter einer  
Bühnen, können die sich nicht durch, und nicht dieser die  
Aufgabe ist mich in meine Arbeit kommen zu lassen, und die:  
= gutten Dank werden wir Ihnen pflichtig werden, wenn Sie in  
Kunst aus der Korymben heraus wissen, dass Sie mich als  
als das höchste der Kunst, das ist was mich immer ein  
einmal ungenügend Gefühl - Lieder ist Sie zu sehr mit  
Hoffnung, und Fortschritt der weisen Klasse von Menschen zu  
dieser auf die Heilbildung, das Geist der so vielen jungen  
haben Sie immer erlaubt, so werden Sie so viel sein  
dass der Künstler sich verliert, und die ungenügende  
Lieder ein zuviel, welches so viel, welche die Arbeit  
und die ganz ungenügend da sein, denn wenn man die  
und Lieder in einer Kunst, ohne zu wissen, im  
sind, sind,

Casimir Müller.

so wird immer Angst und Bangen.

Sie wollen zwar etwas über mich? vom gebornen? über die Zeit  
meiner Arbeit, meine Reisen wissen? - das kann, besonders  
wenn ich 79 jähriger bin, mit so vieler Lieblichkeit und dem  
immer den meisten Platz zuist.

Ich bin im Jahr 1784 am 29 Nov: in Bonn geboren, wurde sehr  
früh zur Klavier Kunst, weil mein Vater Direktor der Klavier  
über Herrn Duggell, das Hofmeister von Köln war. Ich fing  
früh Lust zur Composition, und erbat alle Instrumente, Vari-  
on: wenigstens ein Dutzend Jalousien, Contaten, Violin Quartetten  
und Trios & - mein erstes Violin Quartet ist vom 11 Jahre alt  
zu meiner Geburt gebildet, - mein Vater sollte im Italien derweil  
zurück kommen, so fing ich ein bei meinem jetzigen Aufstufung  
buch, und ich dachte mich, lasse aber mich fast alle Bücher, so  
war mir es das - - Mozart, Bach, und Beethoven waren von Kind  
an meine Lieblings Studien, ich habe immer imgehört, im  
Studium, alle andere Compositionen habe ich immer, selbst  
Hayda's und Clementi's Klavier Werke - die Violin Quartetten von  
Mozart habe ich sehr. In Bonn war damals der Herr Generalbes  
Lafon Comte, ich wurde daher als 13 jähriger durch, zu einem  
Freunde meiner Vater nach Arnberg in Westfalen geschickt,  
wo der Burgemeister ein berühmter Klavier war, allein er hatte seine  
Lehrmethode schon sehr weit über das bloße Studium, über den  
meisten ich ein gutes Klavier zu spielen gelehrt, - an  
jählich mich daher von etwas Violin zu lernen, wovon ich gar nicht wußte  
und welches mir außer dem was ich schon nützlich wußte. Im Jahr 1799  
kam ich nach Klamm, wo ich ein bißchen gelehrt, und ich im  
meiner sehr geringen Freund Hottel's, im mich sehr befähigen haben  
zu können, so pfleg ich mich durch bis Wien 1800, wo mich Beethoven  
als alter Freund meiner Vater, dem er es nicht seinen fünfzehn

unglücklichen Jugendjahre meine Vererbung nicht pflichtig war, gleich  
sam und fast ganz unempfindlich. Doch blieb ich bis 1805 noch in  
der französischen Conseruation, und zuweilen wußte mich, weil sonst  
mein Vater und junge Familien hätte unglücklich werden können - ich  
würde aber bald als unfähig zum Soldaten erklärt. Ich blieb  
meiner Zeit dort, und schrieb in dieser Zeit op. 1 Sonate in C dur, op. 2 Trio  
in es - op. 7 Lieder - op. 27 der Moryan Cantate, Var: ohne Klavier - und  
der ersten vier meiner ersten Werke im Ruf - die Son: in a moll op. 1 - und  
Var: über ein Thema von Mchul aus la folie, komponierte ich im Jahr 1802  
in Wien, sind sind die einzigen meiner ersten Compositionen welche  
ich für mich gut zu nennen. Ich reiste nach Paris <sup>1807-8</sup> wo die Bekanntschaft  
G. Capors mit den vorzüglichsten Künstlern machte, indem meine Bücher für  
Liquoristen, und Geist dort von einem Ausverkauf fand. In dieser Zeit  
komponierte ich op. 3 - 2 Son: mit Violin - op. 4 Klavier - op. 8 - 2 Son: mit Violin,  
op. 10 Son: mit Violin - op. 13 Alexier Quartet op. 14 Var: zu 4 Stimmen,  
op. 20. 21. Son: mit Violoncell op. 25 Septett op. 26 Sonate l'inforné -  
op. 51 Var: Non pin Ondrai - op. 77 - 2 Fantasies Sur de Themes de Figaro sind  
3 Werke waren ursprünglich mir meine - ich wollte sie von Susanne für  
5 Carolinen zuverkauft, konnte aber nicht - in London haben ich fertigen 95/-  
op. 81. 2 Solo Son: op. 81 2 Son: mit Viol: ad lib: - im op. 83 Son: mit Viol: obl: - die Lieblichste  
Sonate ohne Bass - Ich war damals so von der Klafik angezogen, daß  
ich die ganz aufgeben wollte, und mich ausschließlich beim Gouvernement auf  
halten: doch konnte ich das nicht anfangen - ich ging wieder nach Wien, da schrieb ich  
im Jahr 1809 op. 15 Var: op. 17 Quatuor in Es - op. 19 Son: mit Violin - Lieder op. 35-36  
in Violin Quintet op. 37 in C - 3 Violin Quartetten op. 70 - Durch den Krieg mußte ich wieder  
nach Bonn zurück gehen 1810 schrieb ich op. 16 - 3 Son: mit Violin op. 18 Son: mit Violin op. 22 - 3 Klavier  
op. 23 große Symphonie in D dur - op. 24 Concerto für Violin - op. 115 Concert für Alexier -  
op. 28 Trio für Alexier - op. 29 Son: mit Clarinette - da reiste ich nach Hamburg, Schweden,  
Finnland nach St. Petersburg 1811 schrieb op. 31 - 6 Exercices - op. 38 - 3 Sonaten mit Violin -  
1811 und 1812 reiste ich bis nach Kiew und wieder nach Petersburg, da komponierte ich meine  
Abendstunden Lieder op. 52 - Second Concerto Piano fort op. 42 - Troisième Cou: op. 55 - Son: mit Viol:  
op. 69, und op. 71 - Violin Quintet op. 68 - 2 Violin Quartetten op. 125 - Var. Alexier mit Viol: obl:  
über Fandango op. 111 - im Februar 1813 reiste ich nach Frankfurt, und blieb dort bis Juli 1824 -  
in welchem Zeitraume alle meine bis op. 130 entstanden sind - ich habe mich in Godesberg  
Sind und Ländereien, und welche dort ganz ruhig leben, allein ganz ohne Klavier zu spielen  
zuweilen ist, seit dieser Zeit wohnt ich nun auf dem Lande in Frankfurt, wo mich (guter Markt  
für meine Instrumente findet, mir nicht ist von Zeit zu Zeit einige unglückliche Variationen und Pianos  
für mögliches Geld zu verkaufen.

Ich habe mich in England mit einem sehr angenehmen Aufenthalt, und habe 3 Kinder auf  
 in England geboren. Jetzt habe ich ganz wenig, wünsche mir nur ein paar Pfennige  
 zu haben, und würde mich darüber sehr freuen. <sup>ihnen</sup> (Kriegsminister, sollte annehmen.  
 Das ist mein ganzes Glück denn der Tod eines meiner Kinder ist gewiss  
 worden, in wenigen Jahren - Ich bin sehr wohl - alles wird immer besser  
 bleiben wird. Freuen mich ich erlaube - Ich habe mich so ziemlich  
 ihnen woher Land fortwährend besichtigt; mehrere bei demselben was ein  
 wollen - pflegen Sie aber darauf, daß ich von einer ihrer Wünsche  
 erfüllt habe: und sind Sie überzeugt, daß ich mit der wirksamsten Hilfe  
 die Anfanglichkeit zu fördern wird, welche Sie <sup>mir</sup> auf so vielen Jahren  
 und mich so ungenügend als immerwährender Art bewirken haben.

Ihre Briefe werden mir sehr willkommen sein und freundschaftlich, Sie soll  
 von Lafour Beethoven mich sehr lieblich und im Befehl festhalten.  
 = zum, und mich sehr glücklich für mein Kompositionen werden.

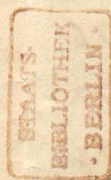
Zu Ihrem Wohl wird ich aber darauf bestehen, mich als Beispieler  
 und in Liebe zu setzen, ich bin zwar mit anderen mich nicht glücklich  
 gewesen, doch Ihre aber nicht nur mich nachzusehen, indem  
 ich mich als ein Neufahrer nicht fühlen lassen.

Bisfolgend mir Ihre allen meine Bewilligung zu geben. Ihnen,  
 halten Sie mich im freundschaftlichen Andenken

Ihre  
 ganz ergeben  
 Ferd: Ries

- op. 1. Deux Sonates No 1. 2.
2. Grand Trio Concertante P. F. Violon, V<sup>llo</sup>
3. Deux Sonates avec Violon No 1. 2.
4. Trois Marches a 4 mains ou Harpe et Piano
5. Deux Sonate No 1. 2.
6. Sonatine a 4 mains
7. Grand Liedes.
8. Deux Sonates avec Violon No 1. 2.
9. Deux Sonates No 1. 2.
10. Sonate avec Violon
11. Deux Sonates No 1. 2.
12. Trois Marches a 4 mains
13. Quatuor p. P. F. Violon, alto, V<sup>llo</sup>
14. Variations air russe a 4 mains

- op. 15. Hungarien air Var:
- 16. Trois Sonates avec Violon N° 1.2.3.
  - 17. Grand Quatuor p. P.F. Violon, Viola, V<sup>cllo</sup>
  - 18. Sonate avec Violon
  - 19. Sonate avec Violon
  - 20. — avec Violoncelle
  - 21. — avec Violoncelle
  - 22. Trois Marches a 4 mains
  - 23. 1<sup>re</sup> Symphonie a grand orchestre
  - 24. Concerto p. Violon
  - 25. Grand Septet - p. P.F. Cor: 2 Cors, Violon, Violoncelle & Contrebasse
  - 26. Sonate "l'infortuné"
  - 27. Cantate mit Klaviers oder Cembelton "Der Mougger"
  - 28. Trio p. P.F. Clar. & Violoncelle
  - 29. Sonate avec Clar: Obl:
  - 30. Trois Sonates faciles p. P.F. et Violon N° 1.2.3.
  - 31. Six Exercices p. P.F.
  - 32. C. Lindner
  - 33. Trois airs Variés p. P.F. N° 1.2.3.
  - 34. Sonate avec Cor ou Violoncelle
  - 35. Aufß Lindner
  - 36. —
  - 37. Grand Quintuor p. Deux Violons, 2 Altos et V<sup>cllo</sup>
  - 38. Trois Sonates p. P.F. et Violon 1.2.3.
  - 39. Var: air russe
  - 40. Trois airs Variés N° 1.2.3.
  - 41. 1<sup>re</sup> Polonaise a 4 mains
  - 42. Second Concerto p. P.F.
  - 43. Promene & Rondo p. P.F.
  - 44. Drey Hymnen n. 1.2.3.
  - 45. Sonatina
  - 46. Var: Theme de Joseph:
  - 47. Sonate a 4 mains
  - 48. Sonate avec Flute ad lib.
  - 49. the Dream "Der Traum" p. F.P.
  - 50. Prondø Russien Saitons Song
  - 51. Var: bill: non pin Andrai
  - 52. Airs Suédois p. P.F. avec accompagnement de l'orchestre
  - 53. Trois Marches a 4 mains
  - 54. Deux Rondeaux p. P.F. N° 1.2.
  - 55. Troisieme Concerto p. P.F.
  - 56. air russe Var:
  - 57. Introduction et Prondos p. F. P. et Harpe
  - 58. Bagatelles p. P.F. N° 1.2.



- op. 59 Deux Sonates p. P. F. avec Violon ad lib: N<sup>o</sup> 1. 2.
- 60 Quarante Preludes p. P. F.
61. Deux Marches p. P. F.
62. Divertimento P. F. et Flute
- 63 Trio p. P. F. Flute et V<sup>uo</sup>
64. Deux Rondos N<sup>o</sup> 1. 2.
65. Trois airs Variés N<sup>o</sup> 1. 2. 3.
66. — — — N<sup>o</sup> 1. 2. 3.
67. Deux Rondos N<sup>o</sup> 1. 2.
68. Grand Quintuor p. 2. Violons 2. Alto et V<sup>uo</sup>
69. Sonate p. P. F. avec Violon
70. Trois Quatuors p. 2 Violons, Alto et V<sup>uo</sup> N<sup>o</sup> 1. 2. 3.
71. Sonate avec Violon
72. Trois airs rufes Var: p. P. F. et Violoncelle Concertant
73. Deux airs rufes Variés N<sup>o</sup> 1. 2.
74. Grand Quintuor p. P. F. Violon, Alto, V<sup>uo</sup> et Contrebasse
75. Rhapsodie Lind mid Var:
76. Deux Sonates avec Flute ad lib: N<sup>o</sup> 1. 2.
77. Deux fantaisies p. P. F. N<sup>o</sup> 1. 2.
78. Rondeletto N<sup>o</sup> 1. et March & Rondo. N<sup>o</sup> 2.
79. Mazurka, Dance Polonais en Rondo p. P. F. et Harp
80. Second Symphonie a grand Orch:
81. Deux Sonates avec Violon ad lib:
82. Trois airs Variés N<sup>o</sup> 1. 2. 3.
83. Sonate avec Violon obligé
84. Quatre Rondeaux. N<sup>o</sup> 1. 2. 3. 4.
85. ~~Deux~~ fantaisies N<sup>o</sup> 1. et Rondo N<sup>o</sup> 2.
86. Trois Sonates avec Violon ou flute ad lib: 1. 2. 3.
87. Sonate avec flute obligé
88. Trois Rondeaux. 1. 2. 3.
89. Nocturne p. P. F. et flute ad lib:
90. Troisième Symphonie a gd: Orch:
91. Six Songs
92. Deux fantaisies N<sup>o</sup> 1. 2.
93. Second Polonaise a 4 mains
94. Overture zu Don Carlos Componisjeit von Schiller a gd: Orchestre
95. Grand Trio p. Deux Pianofortes et Harpe
96. Quatre airs Variés N<sup>o</sup> 1. 2. 3. 4.
97. Fantaisie a la mode
98. Deux Rondeaux N<sup>o</sup> 1. 2.



- op. 99 Due Allegri di bravura
- 100 Grand Sextetto P.F. 2 Violons, Alto, V<sup>uo</sup> & Contrabasso
  - 101 Trois airs écossais Variés Nos. 1. 2. 3.
  - 102 Trois Rondeaux thèmes écossais n. 1. 2. 3.
  - 103 Introduction et Allegro eroica
  - 104 Trois Rondeaux n. 1. 2. 3.
  - 105 Quatre airs Variés Nos. 1. 2. 3. 4.
  - 106 Trois Rondeaux Nos. 1. 2. 3.
  - 107 Quintuor pour flûte, Violon, 2 Altos, Vio<sup>lo</sup>
  - 108 Deux airs Variés a 4 mains n. 1. 2.
  - 109 Septième Fantaisie / Resignation /
  - 110 4<sup>ème</sup> grand Symphonie a grand orchestre
  - 111 Fandango grandes Variations Concertantes P.F. et Violon
  - 112 5<sup>ème</sup> Symphonie a grand Orchestre
  - 113 Deux Rondeaux p. P.F. et Violoncelle ou Con
  - 114 47<sup>ème</sup> Sonate
  - 115 4<sup>ème</sup> Concerto p. P.F.
  - 116 Rule Britannia grand Var. p. P.F. avec accomp. de l'Orchestre
  - 117 Divertimento P.F.
  - 118 Trois airs Variés n. 1. 2. 3.
  - 119 Polonaise p. P.F. et flûte obl.:
  - 120 5<sup>ème</sup> Concerto p. P.F.
  - 121 8<sup>ème</sup> Fantaisie p. P.F.
  - 122 Rondo Elegant p. P.F.
  - 123 6<sup>ème</sup> Concerto p. P.F.
  - 124 Pièces faciles p. les Commencans
  - 125 48<sup>ème</sup> Sonate p. P.F. et Violoncelle obl.
  - 126 Trois Quatuors p. 2 Violons, alto et Vio<sup>lo</sup> n. 1. 2. 3.
  - 127 Trois Rondeaux
  - 128 9<sup>ème</sup> Othello p. P.F. Violon, alto, Vio<sup>lo</sup> Clar: Cor: Fagot, et Contrabasso
  - 129 10<sup>ème</sup> Quatuor p. P.F. Violon, alto, et Vio<sup>lo</sup>
  - 130 Divertimento
  - 131 9<sup>ème</sup> Fantaisie thème de Freyschutz
  - 132 7<sup>ème</sup> Concerto "Farewell to England"
  - 133 Deux Fantaisies p. P.F. et flûte n. 1. 2.
  - 134 Deux Fantaisies p. P.F. n. 1. 2.
  - 135 Grand Introduction et Rondo p. 2 Pianosfortes
  - 136 Deux airs Variés a 4 mains n. 1. 2.
  - 137 grand Military Divertimento p. P.F.
  - 138 3<sup>ème</sup> Polonaise a 4 mains
  - 139 Rondo brillant p. P.F.
  - 140 4<sup>ème</sup> Polonaise a 4 mains
  - 141 49<sup>ème</sup> Sonate
  - 142 Grand Sextuor p. P.F. Harpe, Clar: Cor: Basson et Contrebass
  - 143 Grand Trio p. P.F. Violon et Violoncelle
  - 144 Rondo brillant p. P.F. avec accomp. de l'orchestre
  - 145 Trois Quatuors p. Flûte, Violon, alto, Violoncelle n. 1. 2. 3.
  - 146 6<sup>ème</sup> 9<sup>ème</sup> Symphonie a gd orchestre

- Op. 147. Deux Airs Variés p. P.F. Nos 1. 2.
- 148. Deux Airs Variés a 4 mains No. 1. 1.
- 149. Deux Airs Variés p. P.F. N: 1. 2.
- 150. Trois Quatuors p. 2 Violons, Alto, et Violoncelle N: 1. 2. 3.
- 151. 8<sup>me</sup> Concerto p. P.F.
- 152. Deux Airs Variés p. P.F. et flûte N: 1. 2.
- 153. Trois Rondeaux p. P.F. No. 1. 2. 3.
- 154. 6 Lieder
- 155. Trois Airs Variés a 4 mains Nos 1. 2. 3.
- 156. Opus in 3 Actes "Königsbräutigam"
- 157. Oratorium "Im Sing und Gloriant"
- 158. Trois Rondeaux p. P.F. Nos 1. 2. 3.
- 159. Trois Airs Variés p. P.F. Nos 1. 2. 3.
- 160. 50<sup>me</sup> Sonate a 4 mains
- 161. Ronde brillant
- 162. 9<sup>d</sup> Overture a 9<sup>d</sup> Orchestre "Louise von Meffina" von Schiller

157  
 1/2 Hofkapellm.  
 Stadt Hofkapelle

Herrn  
 W. C. Müller

Lefort et Des  
 Königsbräutigam

in

Bremen

